

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	III
Literaturverzeichnis	XIII
Abkürzungsverzeichnis	XIX
Einleitung	1

Allgemeiner Teil

Kapitel 1	
Das gerichtliche Verfahren zur Bestellung, Überwachung und Enthebung von Kuratoren	5
I. Inländische Gerichtsbarkeit	5
II. Anwendbares Recht	8
III. Zuständigkeit	9
A. Abgrenzung Außerstreitgericht – Prozessgericht	9
1. Gesetzliche Grundlagen einer Abgrenzung	9
2. Einzelne Zuständigkeitsfragen innerhalb der Außerstreitgerichte	11
3. Der Prozesskurator nach § 8 ZPO	13
B. Sachliche und örtliche Zuständigkeit	16
C. Funktionelle Zuständigkeit	19
IV. Der Ablauf des Verfahrens zur Bestellung, Überwachung und Enthebung	21
A. Allgemeines	21
1. Einheitlichkeit des „Verfahrens über die Kuratel“?	21
2. Die formale Bedeutung der §§ 273 bis 278 ABGB	21
3. Die inhaltliche Bedeutung der §§ 273 bis 278 ABGB	24
B. Einleitung des Verfahrens	25
C. Auswahl der Person des Kurators (inkl Pflicht zur Übernahme)	25
1. Grundsätze der Auswahl	25
2. Auswahl der Personengruppe	27
3. Auswahl innerhalb der Personengruppe	28
4. Bestellung anderer als natürlicher Personen	29
5. Ablehnungsgrund	31
6. Mehrfachbestellung einer Person zum Kurator	34
D. Das eigentliche Bestellungsverfahren	35
E. Die Überwachung des Kurators	38
F. Die Änderung der Kuratel	39
1. Allgemeines	39
2. Änderung in der Person des Kurators	39
3. Änderung des Aufgabenbereichs des Kurators	42
G. Die Beendigung der Kuratel	42
H. Der Ausspruch über die Kosten	43

1. Zivil- und Exekutionsverfahren	43
2. Außerstreitverfahren	45
I. Exkurs: Amtshaftung	46
Kapitel 2	
Rechte und Pflichten des Kurators	49
I. Die unmittelbaren Rechte und Pflichten des Kurators	49
A. § 275 ABGB als Grundlage der Normierung von „Rechten und Pflichten“	49
1. Die Bedeutung von § 275 Abs 1 und 2 ABGB für die Kuratel	50
2. Der Verweis des § 275 Abs 3 ABGB	51
B. Der tatsächliche Umfang der Rechte und Pflichten	52
1. Der Bestellungsbeschluss als Grundlage	52
2. Persönliche Wahrnehmung der Kuratel	55
3. Berücksichtigung der Ansicht des Kuranden	56
4. Unmittelbare Verpflichtungen des Kurators gegenüber dem Gericht ..	56
5. Erteilung der gerichtlichen Genehmigung	59
II. Die Haftung des Kurators	61
A. Die Grundsätze der Haftung	61
B. Das Mäßigungsrecht nach § 277 Satz 2 ABGB	63
C. Die Haftung gegenüber Dritten	64
III. Vermögensrechtliche Ansprüche des Kurators	65
A. Historischer Abriss des Entlohnungsanspruchs des Kurators	65
B. Die analoge Anwendung des § 276 ABGB auf andere Kuratoren	68
C. Der Meinungsstand zu § 276 ABGB	69
D. Die Entschädigung nach § 276 Abs 1 ABGB	70
1. Grundlagen der Bemessung	70
2. Die Einkünfte („Entschädigung aus Einkünften“)	71
3. Das Vermögen („Entschädigung aus Vermögen“)	72
4. Gemeinsamkeiten beider Entschädigungskomponenten	74
5. Die besondere Minderungsmöglichkeit durch das Gericht	75
6. Ergebnis der Wertung des § 276 Abs 1 ABGB für Kuratoren	76
E. Die sonstigen Anspruchsgrundlagen nach § 276 ABGB	80
1. Entgelt	80
2. Aufwandersatz	83
3. Einschränkung durch die erforderliche Befriedigung der Lebensbedürfnisse	84
Besonderer Teil	
Kapitel 3	
Der Kurator für Ungeborene	85
I. Allgemeines	85
II. Der Posteritätskurator	86
A. Die Bestellungsvoraussetzungen	87
B. Verfahrensrechtliche Besonderheiten	88
C. Wirkungskreis und Aufgabenbereich	92

D. Beendigung der Kuratel	95
1. Erlöschen der Nacherbschaft – Aufhebung des Substitutionsbandes	95
2. Eintritt des Substitutionsfalls	97
3. Geburt der Nachkommenschaft	97
4. Sicherstellung der Substitution	98
5. Exkurs: Wirkung des Enthebungsbeschlusses	99
III. Der Kurator für die Leibesfrucht	99
A. Verweis auf § 22 ABGB und Zeitpunkt des Entstehens der Rechte des Ungeborenen	99
B. Bestellungsvoraussetzungen	101
C. Verfahrensrechtliche Besonderheiten	103
D. Wirkungskreis und Aufgabenbereich	104
E. Beendigung der Kuratel	105
Kapitel 4	
Der Abwesenheitskurator	107
I. § 270 ABGB als Grundlage der Abwesenheitskuratel	108
A. Allgemeines	108
B. Historischer Abriss des § 270 ABGB	109
II. Die Bestellungsvoraussetzungen nach § 270 ABGB	110
A. Der Abwesende ist am Leben	110
B. Namentlich bekannte Person	113
C. Mangel eines ordentlichen Vertreters	114
1. Gesetzlicher Vertreter – Geschäftsfähigkeit des Abwesenden	114
2. Gewillkürter Vertreter	117
D. Abwesenheit	119
1. Allgemeines	119
2. Beispiele aus der Rechtsprechung	120
3. Conclusio	121
E. Gefährdung der eigenen Rechte oder Hemmung der Rechte eines anderen	123
1. Gefährdung der Rechte des Abwesenden durch Verzug	123
2. Hemmung der Rechte „eines andern in ihrem Gange“	124
F. Exkurs: Bestellung eines Abwesenheitskurators bei anderen als natürlichen Personen	125
1. Allgemeines	125
2. Abwesenheit eines Gesellschafters	126
3. Das Organ oder die Gesellschaft als Anknüpfungspunkt?	127
4. Fälle der Gefährdung der eigenen Rechte oder Hemmung der Rechte eines anderen	130
III. Verfahrensrechtliche Besonderheiten	130
A. Allgemeines	130
B. Zeitlicher Aspekt	131
C. Parteistellung	132
D. Auswahl des Abwesenheitskurators	133
E. Wirksamkeit der Bestellung	133

IV.	Wirkungskreis und Aufgabenbereich	134
A.	Festlegung des Wirkungskreises durch Bestellungsbeschluss	134
1.	Der Bestellungsbeschluss	134
2.	Ausforschung des Abwesenden	135
3.	Antrag auf Todeserklärung	139
B.	Auswirkung auf die Geschäftsfähigkeit des Abwesenden	140
1.	Allgemein	140
2.	Einordnung des § 270 letzter Satz ABGB	141
C.	Untätigkeitszeit des Abwesenheitskurators	142
D.	Erfordernis einer pflegschaftsgerichtlichen Genehmigung	142
V.	Beendigung der Abwesenheitskuratoren	143
A.	Fortbestehen der Bestellungsvoraussetzungen	143
1.	Allgemein	143
2.	Der Abwesende ist nicht mehr am Leben	144
3.	Beendigung der Abwesenheit des Kuranden	145
B.	Wirkung des Enthebungsbeschlusses	145
C.	Rechtsmittellegitimation	146
D.	Besonderheit nach dem VerwalterG	146
VI.	Weitere Abwesenheitskuratoren	146
A.	Der prozessuale Abwesenheitskurator nach § 116 ZPO	146
1.	Bezeichnung	146
2.	Struktureller Unterschied zu § 270 ABGB	147
3.	Das Verhältnis zu § 270 ABGB	147
4.	„Unbekannter Aufenthalt“ als Kriterium der Abwesenheit	150
5.	Wirkungskreis des prozessualen Abwesenheitskurators	152
6.	Enthebung	153
7.	Folgen der fehlerhaften Bestellung	154
8.	Kosten des prozessualen Abwesenheitskurators	154
B.	Der Zustellkurator nach § 174 EO	155
C.	Der Abwesenheitskurator nach § 230 EO	156
D.	Der Abwesenheitskurator nach § 17 TEG	158
E.	Der Abwesenheitskurator im Verlassenschaftsverfahren	159
1.	Der Erbenkurator nach dem AußStrG 1854	159
2.	Die Bezugnahme des § 5 AußStrG 2003 auf den Abwesenheitskurator	160
3.	Erfasster Personenkreis	162
4.	Verfahrensrechtliche Besonderheiten und Wirkungskreis	163
F.	Andere Abwesenheitskuratoren	164
1.	Der Abwesenheitskurator nach § 11 AVG	164
2.	Der Abwesenheitskurator nach § 122 FinStrG	166
3.	Der Abwesenheitskurator nach § 19 LiegTeilG	166
Kapitel 5		
Der Kurator für unbekannte Teilnehmer an einem Geschäft	167	
I.	Allgemeines	167
II.	Die Bestellungsvoraussetzungen nach § 270 ABGB	168
A.	Parallelen zu den Bestellungsvoraussetzungen des Abwesenheitskurators	168

B. Unbekannte Teilnehmer an einem Geschäft	168
III. Verfahrensrechtliche Besonderheiten und Wirkungskreis des Kurators für unbekannte Teilnehmer an einem Geschäft gem § 270 ABGB	170
IV. Der Kurator für unbekannte Teilnehmer an einem Geschäft nach anderen Bestimmungen	171
Kapitel 6	
Der Kollisionskurator	173
I. § 271 ABGB als Grundlage der Kollisionskuratet	174
A. Allgemeines	174
B. Historischer Abriss des § 271 ABGB	175
II. Die Bestellungsvoraussetzungen nach § 271 Abs 1 ABGB	176
A. Vertretungsbedarf des Pflegebefohlenen	177
1. Unterschied Geschäftsfähigkeit – Urteils- und Einsichtsfähigkeit	177
2. Eigenberechtigung des Pflegebefohlenen	179
3. Vertretungsbedarf bei Minderjährigen	179
4. Vertretungsbedarf bei Volljährigen	180
a) Vorsorgevollmacht	181
b) Vertretungsbefugnis nächster Angehöriger	182
c) Kontrollmechanismen bei Vorsorgevollmacht und Vertretungsbefugnis	184
5. Prozess- und Verfahrensfähigkeit	185
B. Angelegenheiten iSd § 271 ABGB, die eine Bestellung erfordern	186
C. Interessenkollision	187
1. Problemstellung	187
2. Entwicklung des Kollisionsbegriffs – formelle Kollision	188
3. Materielle Interessenkollision als Ergänzung des Kollisionsbegriffs	188
4. Erweiterung der Kollisionsfälle durch die Zugrundelegung „materieller Interessenkollision“	189
5. Einengung der Kollisionsfälle bei geringwertigen oder überprüfbaren Geschäften – rechtsgeschäftsbezogene Betrachtung	191
6. Einengung der Kollisionsfälle durch einen Interessenwiderspruch – personenbezogene Betrachtung	193
7. Kollision im Verfahrensrecht	196
III. Untätigkeit des gesetzlichen Vertreters	197
IV. Ausschluss der Kuratorbestellung	202
A. Mangelnde Interessengefährdung gem § 271 Abs 2 ABGB	202
1. Die maßgebliche Bestimmung	202
2. Das wechselseitige Verhältnis der beiden Voraussetzungen des Satz 1 ..	203
3. Vorliegen einer Interessengefährdung – Satz 1 Variante 1	204
4. Interessenwahrnehmung durch das Gericht – Satz 1 Variante 2	205
5. Beispiele nach § 271 Abs 2 Satz 2 ABGB	206
B. Kollision bei aufrechter Obsorge durch beide Elternteile	209
1. Vorliegen einer Kollision bei einem der Elternteile	209
2. Vorliegen einer Kollision bei einem der Elternteile bei einem Geschäft nach § 167 Abs 2 oder 3 ABGB	210

C. Sonstige Ausschlussgründe	211
V. Kollisionen nach § 272 ABGB	212
A. Die Entwicklung des § 272 ABGB	212
B. Die Bestellungsvoraussetzungen des § 272 ABGB	213
1. Die Grundvoraussetzungen seit dem KindRÄG 2001	213
2. Identität des gesetzlichen Vertreters	215
C. Der Verweis auf § 271 Abs 2 ABGB	215
D. Anwendungsfälle des § 272 ABGB	216
VI. Bedeutsame Anwendungsfälle der Kollisionskuratel	216
A. Abstammung	216
B. Unterhalt	218
C. Kinderbeistand	221
D. Gesellschaftsrecht	222
1. Allgemeines	222
2. Personengesellschaften	223
3. Gesellschaft mit beschränkter Haftung	225
4. Aktiengesellschaft	227
5. Privatstiftung	227
E. Verlassenschaftsverfahren	229
F. Andere Rechtsbereiche	231
VII. Besonderheiten des Bestellungsverfahrens	231
A. Allgemeines	231
B. Zeitlicher Aspekt	232
C. Parteistellung	232
D. Auswahl des Kollisionskurators	234
VIII. Wirkungskreis und Aufgabenbereich	236
A. Festlegung des Wirkungskreises durch Bestellungsbeschluss	236
B. Untätigkeit des Kollisionskurators	238
C. Erfordernis einer pflegschaftsgerichtlichen Genehmigung	239
IX. Rechtsfolgen bei unterlassener Bestellung	241
X. Die Beendigung der Kollisionskuratel	243
Kapitel 7	
Der Verlassenschaftskurator	245
I. Allgemeines	246
A. Schutzobjekt	246
B. Einordnung und historische Entwicklung der Verlassenschaftskuratel	246
C. Das Verhältnis der maßgeblichen Bestimmungen untereinander	247
II. Die Bestellungsgrundlagen	248
A. Der Verlassenschaftskurator nach § 156 AußStrG	249
1. Bestellung bei bekannten Erben vor Erbantritt	249
2. Bestellung bei bekannten Erben nach Erbantritt	252
3. Bestellung bei unbekannten Erben	255
4. Bestellung eines Verlassenschaftskurators bei Vollmachtsverhältnis, das über den Tod hinaus geht	258
5. Eröffnung eines Verlassenschaftsinsolvenzverfahrens	258

B. Der Verlassenschaftskurator nach § 811 ABGB	258
1. Antrag eines Gläubigers	258
2. Mangelnde Vertretung des Nachlasses	260
C. Der Verlassenschaftskurator nach § 690 ABGB	261
D. Der einstweilige Vertreter des Nachlasses nach § 34 EO	262
E. Ausschluss der Kuratorbestellung bei bestehender Testamentsvollstreckung	263
1. Allgemeines	263
2. Aufgaben des Testamentsvollstreckers	264
3. Verhältnis zwischen verwaltendem Testamentsvollstrecker und Verlassenschaftskurator	266
III. Besonderheiten des Bestellungsverfahrens	267
A. Allgemeines	267
B. Parteistellung	268
C. Auswahl des Verlassenschaftskurators	270
IV. Wirkungskreis und Aufgabenbereich	271
A. Allgemeines	271
B. Die Verwaltung und Vertretung des Nachlasses durch den Verlassenschaftskurator	272
1. Rechtslage nach dem AußStrG 1854	272
2. Die Neustrukturierung durch das AußStrG 2003	272
3. Der Verwaltungs- und Vertretungsumfang des Verlassenschaftskurators nach § 156 AußStrG	273
4. Einschränkung des Wirkungskreises beim Verlassenschaftskurator nach § 156 AußStrG	281
5. Wirkungskreis der nicht nach § 156 AußStrG bestellten Verlassenschaftskuratoren	282
C. Die Suche nach unbekannten Erben	283
1. Allgemeines	283
2. Der Meinungsstand	284
3. Ausblick	285
D. Erfordernis einer abhandlungsgerichtlichen Genehmigung	287
V. Beendigung der Verlassenschaftskuratel	291
VI. Exkurs: Der Separationskurator	293
A. Allgemeines	293
B. Bestellungsvoraussetzungen	294
C. Verfahrensrechtliche Besonderheiten	296
D. Wirkungskreis und Aufgabenbereich	298
E. Die Beendigung der Absonderungskuratel	301
Kapitel 8	
Der Stiftungskurator	305
I. Allgemeines	305
II. Die Bestellungsvoraussetzungen	305
A. Allgemeines	305
B. Mangelnde Bestellung eines Stiftungsvorstands	308

C. Es wurde ein Stiftungsvorstand bestellt	308
D. Stiftungskurator bei Privatstiftung unter Lebenden	310
III. Verfahrensrechtliche Besonderheiten	310
IV. Aufgabenbereich und Wirkungskreis	312
A. Allgemeines	312
B. Maßnahmen zum Entstehen der Privatstiftung	313
C. Verwaltende Maßnahmen	315
V. Beendigung der Stiftungskuratel	316
VI. Entlohnung des Stiftungskurators	318
VII. Der Stiftungs- und Fondskurator nach dem BStFG	320
Kapitel 9	
Weitere Kuratoren	321
I. Der Saumsalkurator nach § 79 Abs 2 Z 5 AußStrG	321
II. Der Kurator nach §§ 297, 310 und 314 EO	322
III. Der Postulationskurator nach § 4 AußStrG	323
Anhang	
Stellungnahme der Notariatskammer für Wien, Niederösterreich und Burgenland vom 5. 3. 2013 zur standesrechtlichen Beurteilung der Geltendmachung einer Entschädigung durch den Verlassenschaftskurator	325
Stichwortverzeichnis	329